



Aleksei Kostenko - Ein klassischer Pianist aus Russland mit aktuellem Wohnsitz in der Schweiz. Er ist Schüler zweier renommierter Klavierlehrer - Konstantin Scherbakov und Konstantin Lifschitz.

Aleksei Kostenko startete nach seinem Master of Arts in Music Performance an der Zürcher Hochschule der Künste das Weiterbildungsprogramm in Performance (CAS) an der Hochschule Luzern. Im Jahre 2018 begann er dort den Master of Arts in Musikpädagogik.

Aleksei Kostenko lebt ein sehr aktives Leben als klassischer Pianist und nimmt an verschiedenen Musikfestivals teil. Er partizipierte unter anderem an Meisterkursen mit weltbekannten Musikern wie Alexander Gindin, Mischa Cheung, Jean-Bernard Pommier, Alexei Lubimov und Anton Kuerti.

Während seines Lebens in China von 2004 bis 2012 absolvierte Aleksei Kostenko seinen Bachelor in Musikperformance in der Klasse von Tatiana Kostenko. In dieser Zeit gewann er verschiedene lokale und internationale Wettbewerbe, wie zum Beispiel die "Hong Kong International Open Piano Competition" 2011. Dies ermöglichte ihm, viele Auftritte wahrzunehmen, besonders in China.

Aleksei Kostenko, der 1992 in eine Familie klassischer Pianisten hineingeboren wurde, hatte bereits in jungen Jahren die Möglichkeit, mit seinen Eltern an seinen beruflichen Fähigkeiten zu arbeiten. Insbesondere hatte er die Chance, bereits von seinen ersten Lehrern die alte russische Schule des Klavierspiels zu erlernen.

Nach seiner Ausbildung in China hat Aleksei Kostenko seine Fähigkeiten in der Schweiz perfektioniert. Er verfügt über ein vielfältiges Repertoire an bedeutenden Klavierwerken, sowohl in Solo- als auch in Kammermusik. Somit kann er als Kammermusik- und Solomusiker in Westeuropa und Ostasien aktiv an Konzerten und Festivals teilnehmen.

Aleksei Kostenko spricht Russisch, Chinesisch und natürlich auch Deutsch.